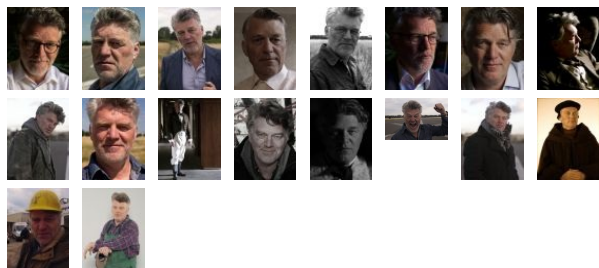


VOLKER MEYER-DABISCH



© karl_hardke



Kontakt:

Agentur HEADS, Heike Kindermann
Tel +49.351 - 311 49 01

Volker Meyer-Dabisch



Showreel

Volker Meyer-Dabisch
Schauspieler seit 1988
Regisseur seit 1990

Wikipedia:

Nachdem Meyer-Dabisch 1981 in Hamm sein Abitur gemacht hatte, absolvierte er in den Jahren 1985–1988 eine Schauspielausbildung in Berlin, an die sich Engagements in Zittau und Schwäbisch Hall anschlossen.[2] Danach arbeitete Meyer-Dabisch im Theater Zerbrochene Fenster, wo er 2003 das Hip-Hop-Stück „36 Street“, die Biografie eines Gangmitglieds der 36 Juniors, Ayhan Sönmez, begleitet von Beatboxer Bee Low und dem türkischen Rapper Fuat, inszenierte. Das Beatbox-Musical „Kohle Kohle“ mit Oktay Özdemir, Hülya Duyar, Aykut Kayac?k, Heinrich Roling und den Beatboxern der 4xsample crew, Mando, Chlorophil und Wetlipz, über eine Familie, die einen Kohleladen in Kreuzberg betreibt, inszenierte er ebenfalls im Jahr 2003.

Mit der Beatboxmeisterschaft 2007 starteten die Dreharbeiten zu dem Dokumentarfilm Love, Peace & Beatbox, der die Berliner Beatboxszene porträtiert. Love, Peace and Beatbox, uraufgeführt auf der Berlinale 2008, bekam den Preis „Bester Musikfilm“ beim Unerhört

Beruf	Schauspieler, Synchronschauspieler, Sprecher, Comedian, Moderator
Geburtsjahr	1962, Kamen
Nationalität	deutsch
1. Wohnsitz in	Berlin
Wohnort	Berlin
ethn. Erscheinung	mitteleuropäisch
Haarfarbe	graumeliert
Haarlänge	kurz
Augenfarbe	blau
Statur	athletisch-sportlich
Größe	178 cm
Gewicht	84 kg
Konfektion	50/52
Sprache(n)	Deutsch - Muttersprache Englisch - gut

Festival in Hamburg, und den Publikumspreis beim Filmfest Lünen.

2010 folgte der Dokumentarfilm „Der Adel vom Görli“ und 2011 „Open Souls“. In seinem Film Der Adel vom Görli porträtiert Meyer-Dabisch das ehemalige Bahngelände Görliitzer Park, ein Naherholungsgebiet für Anwohner und Besucher. Der Film lief in Berlin-Kreuzberg im Kino Moviemento. In Open Souls thematisiert der Regisseur den Umgang mit sogenannten Mischlingskindern.

Neben seiner Tätigkeit als Filmregisseur arbeitet Volker Meyer-Dabisch als Schauspieler in Kino- und Fernsehproduktionen und als Caveman seit 2003, und als Superdaddy seit 2009.

Seit 2012 arbeitet Meyer-Dabisch auch als Radiomoderator bei multicult.fm.[]

Er lebt in Berlin-Kreuzberg.

Ausbildung

1986 - 1989 Theater Zerbrochene Fenster / Geraldine Baron, div Kurse in HDK Berlin

Film/TV

2018	Golden Twenties	NR, Kinospielefilm, R: Sophie Kluge
	2018 APZ - The Full Movie	HR, Werbefilm, R: Andreas Schech
2018	Crews & Gangs	NR, TV-Serie, RTL II, R: Neco Çelik
	2016 SOKO Wismar	ENR, TV-Serie, ZDF, R: Kerstin Ahlrichs
2016	A Young Man With High Potential	NR, Kinospielefilm, R: Linus de Paoli
	2015 Bitburger Fan Force One - Der Fussballg.ott (Webserie)	DNR, Serie, R: Nico Reimer
	2015 In Gefahr - Ein verhängnisvoller Moment	DHR, TV-Serie, SAT.1
	2014 Homann - Mediterrane Salate & Rainbow (2 Spots)	HR, Werbefilm, R: Matthias Bierer
	2014 Roma KG Burgau - Unternehmensfilm	Imagefilm, R: Hanno Olderdissen
	2014 In Gefahr - Ein verhängnisvoller Moment	DHR, TV-Serie, SAT.1
2013	Penny Markt - Marktprozesse	HR, Imagefilm, R: Hanno Olderdissen
2013	Steiff - Moments of Happiness	TR, Werbefilm, R: Jürgen Nerger
	2013 Frauenherzen	TR, TV-Film, SAT.1, R: Sophie Allet-Coche
2012	Penny Markt GmbH - Nachhaltigkeit	Imagefilm, R: Hanno Olderdissen
2012	Müller Milch - Keine Ahnung, Mossie, Dickes Ei, Angetäuscht 1+2	HR, Werbefilm, R: Peter Spans
2012	Stunde des Bösen - Der zweite Mann	TR, TV-Film (Reihe)
	2012 Homann - Pellkartoffelsalat, Fleischsalat, Schlemmerfisch	HR, Werbefilm, R: Andreas Schäfer
2010	Das Haus Anubis	EHR, TV-Serie, NICKELODEON, R: Patrick Schlosser
2009	SOKO Wismar	NR, TV-Serie, ZDF, R: Sascha Thiel

2008	Anna fischt...	NR, TV-Magazin, ZDF, ZDFdokukanal (shut down 31.10.09), R: Sol Bondy
	2008 Verrückte Zeiten (Teil der Inszenierung)	NR, Kurzspielfilm, R: Lorenz Christian Köhler
	2005 Jack und Bob	TR, Kurzspielfilm, R: Erhan Emre
2004	Tage aus Nacht	NR, Kurzspielfilm, RBB, R: Jasmin Hermann
2003	Hinter der Tür	NR, Kurzspielfilm, R: Neco Çelik
2003	Frau fährt, Mann schläft	NR, Kinospielefilm, R: Rudolf Thome
2000	Klinikum Berlin Mitte	NR, TV-Serie, ProSieben
1999	Berlintaxi	NR, Kurzspielfilm, R: Menga Huonder-Jenny

Theater

2009 - heute	Spreebühne SUPERDADDY	Frank, R: Angela Hundsdorfer
2005 - heute	Theater Mogul CAVEMAN	Tom, R: Esther Schweins
2018	Spreebühne Auf Teufel komm raus	Erzähler, R: Karl Handke
2003	Spreebühne Tagträumer	Cliff, R: Angela Hundsdorfer, Volker Meyer-Dabisch
2003	Freilichtspiele Schwäbisch Hall Kasimir und Karoline	Merkel Franz, R: Harald Helfrich
2001	Freilichtspiele Schwäbisch Hall Salzwasser	Frank, R: Thomas Stecher
2000	Freilichtspiele Schwäbisch Hall Sommernachtstraum	Schnock, R: Harald Helfrich
1998	Freilichtspiele Schwäbisch Hall Hamlet	Güldenstern, R: Achim Plato
1996 - 1997	Freilichtspiele Schwäbisch Hall Die Räuber	Schweizer, R: Helmut Rühl
1993 - 1995	Gerhart Hauptmann Theater Zittau Pippa tanzt, Die Moskitos sind da, diverse	Hellriegel, Ali, diverse, R: diverse

Sprecher

2013	div Synchron, Hermes Synchron	
2013	mikexmedia Nachrichten Morgennachrichten, mikexmedia.de	
2013	multicult.fm Radio, multicult.fm	
2009	Mission Seemann Dokumentarfilm, Delos Media	

Synchron

2018	Terra X - Der Dreißigjährige Krieg (2 Filme) TR, div. Apotheker, Verkäufer, Polizist, R: Volker Schmidt-Sondermann	
------	---	--

weitere Projekte

